



Rennbericht Dijon_EM Magny Cours



Göke
Fertigungstechnik



Dijon 29.03. – 30.03.08

Der Trainingstag und unser erster Test am Nürburgring fiel leider wegen Schneefalls aus und so konnten wir das neue Material nicht testen.

Die für uns unbekannt, ehemalige F1- Strecke Dijon, konnte nach erster Ausfahrt als echtes Highlight bezeichnet werden.

Das Training in der franz. Meisterschaft verlief für uns aufgrund fehlender Testmöglichkeit durchwachsen und so konnten wir uns auf Platz 13 qualifizieren.

Das erste Rennen konnte leider erst gar nicht angetreten werden, da der Akku der laut Ladegerät i.O. war, seinen Dienst quittierte. Dies sollte aber der letzte technische Ausfall für beide Rennwochenenden bleiben.

Das zweite Rennen startete ich, durch den Ausfall, von ganz hinten (Platz 31) und arbeitete mich bis auf Platz 6 im Rennen vor.

Nach diesem Rennwochenende gönnten wir uns noch ein paar Tage der Erholung in Avignon und am Mittelmeer, wo wir unser Material für das EM Rennen in Nogaro vorbereiteten.



Göke
Fertigungstechnik



Rennbericht Dijon_EM Magny Cours

Nogaro 04.-06.04.08

Am Freitag Morgen startete das erste freie Training im Nebel. Eine Aussage über das Setup konnten wir erst nach dem zweiten freiem Training machen.

Untersteuern in allen Lebenslagen ließen eine gute Rundenzeit nicht zu. Platz 21 von 60 Startern war dann das Resultat, was sich aus dem noch nicht vorhandenem Verständnis für das neue Superkart ergab.

Nach dem Qualifikationstraining müssen wir feststellen, dass sämtliche Veränderungen uns in die falsche Setup- Richtung gebracht haben.

Für das Rennen bauen wir dann alles wieder zurück, da dieses Fahrzeug generell anders reagiert, als alles was wir bisher gefahren haben.

Im Rennen werde ich dann am Start auf Platz 26 durchgereicht und muss mich mühsam wieder auf den 15. Platz vorarbeiten.

Im zweiten Rennen gibt es einen ähnlichen Verlauf. Erst durchgereicht auf Platz 27 und dann, im Kampf nach vorn, durch einen Konkurrenten abgeschossen.

Das Positive der beiden Wochenenden war, dass wir nun die Technik im Griff haben und Ausfälle durch die große Kapazität von vier Mechanikern geringer erscheinen.



Rennbericht Dijon_EM Magny Cours



Göke
Fertigungstechnik



Fazit

Ganz klar macht sich jetzt schon die diesjährige Teamverstärkung bemerkbar. Durch die vorhandene Kapazität (4 Mechaniker) wird das Schrauben stressfreier und hierdurch bedingt treten weitaus weniger Fehler auf.

Dirk Schmieder als langjähriger Freund und Mechaniker ist nach wie vor bei uns als Chefmechaniker im Team.

Ron Gratzmann übernimmt die Koordination der Mechaniker und gelegentlich die Funktion als Chefkoch! (Das Essen war vorzüglich.) Außerdem bringt er seine langjährige Motorsportenerfahrung im Superkart ein.

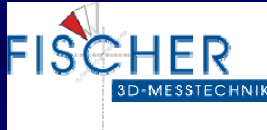
Andre Wicker hat es nach dem letztjährigen Rennen am Sachsenring so gut gefallen, dass er bei uns jetzt eine feste Größe bildet und eine echte Verstärkung ist.

Alex als jüngster Mechaniker ergänzt das Team.

Des weiteren verstärken Rainer Schnitger, als Presse- und Fotomann und Michael Fortmann als Webmaster das Team.

Des weiteren haben wir in diesem Jahr natürlich auch etwas für das Auge dabei. Lena Schulte, Lena Bause und Simone Arens verschönern die Startaufstellung unseres Teams als Gridgirls.

Das Team wird auf unserer Homepage www.pk-racing.de unter TEAM nochmals mit Bildern vorgestellt.



Rennbericht Dijon_EM Magny Cours



Göke
Fertigungstechnik



Skeppsbron's
Topverkstad för tunga fordon
036-36 90 30





Rennbericht Dijon_EM Magny Cours



Göke
Fertigungstechnik



Skeppsbron's
Topverkstad för tunga fordon
036-36 90 30





Rennbericht Dijon_EM Magny Cours



Göke
Fertigungstechnik



Skeppsbron's
Toppverkstad för tunga fordon
036-36 90 30

